

Nutzungsbedingungen für das Kundenportal der LichtBlick SE

§ 1 Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung des Kundenportals der LichtBlick SE durch den/die Kund*in. Vertragspartner des/der Kund*in bezüglich der Nutzungsbedingungen ist die LichtBlick SE, Zirkusweg 6, 20359 Hamburg. Die Kenntnis und Akzeptanz dieser Nutzungsbedingungen bestätigt der/die Kund*in durch seinen/ihren Log-in mit seinen/ihren Zugangsdaten.

Sofern der/die Kund*in beabsichtigt, einen Strom- und/oder Gaslieferungsvertrag von LichtBlick abzuschließen bzw. weitere Produkte zu kaufen, muss sich der/die Kund*in im Kundenportal registrieren. Sofern sie bereits Nutzer/-in des Kundenportals ist, kann sie diese Registrierungsdaten auch für die Bestellung zur Belieferung mit Strom und Gas bzw. weiteren Produkten von LichtBlick nutzen.

Im Rahmen der Nutzung des Kundenportals kann der/die Kund*in seine/ihre Verträge elektronisch verwalten. Dies beinhaltet u. a. die Mitteilung von Zählerständen, die Änderung von Abschlägen oder die Mitteilung der Änderung von Kundendaten sowie das Einsehen von Rechnungen. Des Weiteren werden Mitteilungen und vertragsrelevante Schreiben (z. B. Kündigung und Kündigungsbestätigung sowie Preisadjustierungen und Änderung von Vertragsbedingungen) an den/die Kund*in im Kundenportal im PDF-Format hinterlegt. Der/Die Kund*in wird hierbei jeweils per E-Mail durch LichtBlick informiert, sobald LichtBlick für den/die Kund*in eine Information/ein Schreiben im Kundenportal eingestellt hat.

Der Umfang der Nutzung kann von LichtBlick nachträglich erweitert oder beschränkt werden.

Die den Verträgen über die Lieferung von Strom und Gas zugrunde liegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben von diesen Nutzungsbedingungen unberührt.

§ 2 Vertragsgegenstand

Die Nutzung des Kundenportals ist für das Zustandekommen eines Energielieferungsvertrages Strom und/oder Gas mit LichtBlick Voraussetzung. Nutzungsberechtigte/-r ist der/die Vertragspartner/-in des mit LichtBlick abgeschlossenen Strom- und oder Gaslieferungsvertrages. Die Nutzungsberechtigung wird dabei nur an natürliche Personen vergeben. Ist der/die Kund*in eine juristische Person oder eine Personengesellschaft, muss der/die Kund*in eine nutzungsberechtigte Person benennen.

Das Nutzungsverhältnis endet losgelöst von dem Bestehen des Strom- und/oder Gaslieferungsvertrages mit der Abmeldung durch den/die Kund*in. Diesbezüglich hat der/die Kund*in gegenüber LichtBlick unter den Kontaktdaten: kundenservice@lichtblick.de oder Tel.: +49 40 8080-3050 die begehrte Beendigung mitzuteilen. Eine Beendigung des Nutzungsverhältnisses kommt ferner in Betracht, sofern LichtBlick das Kundenportal einstellt. LichtBlick weist darauf hin, dass mit Abmeldung im Kundenportal durch den/die Kund*in während eines bestehenden Vertragsverhältnisses für den Schriftverkehr eine entsprechende Postpauschale erhoben wird. Dies gilt nicht, soweit und solange die technische Verfügbarkeit des Kundenportals nicht gegeben ist.

§ 3 Voraussetzungen für die Nutzung des Kundenportals

Die Nutzung des Kundenportals durch den/die Kund*in ist erst nach Registrierung sowie jeweils nach Eingabe seines/ihrer Benutzernamens und seines/ihrer Passwortes möglich. Der/Die Kund*in erhält eine Registrierungs-E-Mail an die von dem/der Kund*in angegebene E-Mail-Adresse, über welche sie aufgefordert wird, sein/ihr Passwort für seinen/ihren Zugang zu wählen. Der Benutzername ist seine/ihre angegebene E-Mail-Adresse. Danach ist die Registrierung abgeschlossen und der/die Kund*in kann seine/ihre Daten über das Portal einsehen.

§ 4 Sicherheitsvorkehrungen des Nutzers

Der/Die Kund*in hat seine/ihre Zugangsdaten geheim zu halten und dafür Sorge zu tragen, dass die Zugangsdaten Dritten nicht zur Kenntnis gelangen. Sie hat LichtBlick unverzüglich zu informieren, falls Dritte Kenntnis von seinen/ihren Zugangsdaten erlangt haben oder falls der Verdacht besteht, dass dies der Fall sein könnte. Ferner ist der/die Kund*in ver-

pflichtet, seine/ihre Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit im Portal regelmäßig zu überprüfen. Es ist anzuraten, das Passwort mit mindestens acht Zeichen inklusive Sonderzeichen zu versehen und aus Sicherheitsgründen in regelmäßigen Abständen zu ändern.

Der/Die Kund*in hat ferner bei der Konfiguration der Datenschutzprogramme (Spamfilter, Firewall etc.) darauf zu achten, dass der Zugang der E-Mails von LichtBlick jederzeit gewährleistet ist.

Voraussetzung für die Nutzung des Kundenportals ist, dass der/die Kund*in dauerhaft über eine gültige und erreichbare E-Mail-Adresse verfügt und diese LichtBlick mitteilt. Der/Die Kund*in hat LichtBlick bei einer Änderung der mitgeteilten E-Mail-Adresse unverzüglich zu informieren.

Die Nutzung des Portals erfolgt webbasiert mittels eines Browsers über einen von dem/der Kund*in gewählten Hersteller. Der technische Zugang zum Kundenportal liegt in der Verantwortung des/der Kund*in. Der/Die Nutzer/-in hat dafür Sorge zu tragen, dass sich keine Computerviren auf seinem/ihrer Gerät befinden. Sie verpflichtet sich, Fremdsoftware einschließlich besonderer Verschlüsselungssoftware nur von allgemein bekannten und vertrauenswürdigen Anbietern zu beziehen.

§ 5 Sperrung des Zugangs

LichtBlick ist ferner berechtigt, den Zugang des/der Kund*in zu dem Kundenportal vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, sofern eine missbräuchliche Nutzung durch ihn/sie oder Dritte erfolgt. LichtBlick wird den/die Kund*in über jede Sperrung/Deaktivierung unverzüglich unterrichten.

§ 6 Technische Verfügbarkeit des Kundenportals

Das Kundenportal steht dem/der Nutzer/-in in der Regel rund um die Uhr zur Verfügung. LichtBlick übernimmt jedoch keine Garantie für die technische Verfügbarkeit des Kundenportals. LichtBlick behält sich vor, die Nutzbarkeit zu unterbrechen bzw. einzuschränken, z. B. zu Wartungszwecken bzw. Erweiterung des Angebotes. In einem solchen Fall wird der/die Kund*in auf der Startseite des Kundenportals rechtzeitig vorab informiert. Dies gilt ebenso im Falle einer technischen Störung nach Kenntniserlangung von LichtBlick.

§ 7 Haftung

LichtBlick haftet nur für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Dieser Ausschluss bezieht sich nicht auf eine Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Der Ausschluss bezieht sich ferner nicht auf die schuldhaft Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der/die Vertragspartner/-in regelmäßig vertrauen darf. In diesem Falle beschränkt sich die Haftung für eine Pflichtverletzung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, auf den Schaden, den beide Parteien bei Vertragsabschluss als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen haben oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannten oder kennen mussten, hätten voraussehen müssen.

Die Haftung von LichtBlick aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften, beispielsweise auf Grund des Produkthaftungsgesetzes, bleibt von der Haftungsbeschränkung ebenfalls unberührt.

Das Risiko der Übermittlung (z. B. Datenverlust während der Übermittlung, Verfälschung, Kompletverlust) von Erklärungen, Mitteilungen und Dokumenten trägt jede Vertragspartei selbst. LichtBlick haftet nicht für die Leistung von Internet- oder Service Providern.

§ 8 Datenschutz

Die Datenschutzbestimmungen von LichtBlick gelten entsprechend und sind unter <https://www.lichtblick.de/datenschutz/> abrufbar.